Aphorismen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-500272

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aphorismen

Der Mensch ohne Grundsätze ist gewöhnlich auch ein Mensch ohne Charakter. Denn wäre er mit Charakter geboren, so hätte er das Bedürfnis empfunden, sich auch Grundsätze zu schaffen. Chamfort

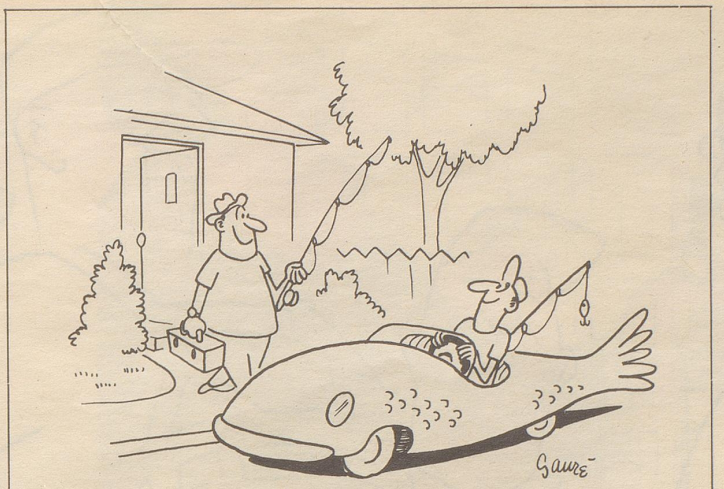
Wir alle besitzen genügend Kraft, um die Leiden der andern zu ertragen. La Rochefoucauld

Es ist die Rolle der Frauen, vor den Männern zu fliehen, auch wenn sie sich einholen lassen wollen.
Montaigne

Gebt mir ein halbes Dutzend Menschen, die ich davon überzeugen kann, daß es nicht die Sonne ist, der wir den Tag verdanken, und ich zweifle nicht, daß sich bald ganze Völker dieser Meinung anschließen werden. Fontenelle

Mit drei Anekdoten kann man das Wesen des Menschen bestimmen.
Nietzsche

Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das Feuer anzünden kann, und das hat ihm die Herrschaft über die Welt gegeben. Rivarol



Zümpftigi Fischer

Die wahre Beredsamkeit besteht darin, alles zu sagen, was gesagt werden muß, und nichts zu sagen als das, was gesagt werden muß.
La Rochefoucauld

Alles Ungerechte verletzt uns, wenn es uns nicht unmittelbar Nutzen trägt. Vauvenargue

Viel mehr Größe liegt darin, Tonkrüge zu benützen, als wären sie aus Silber, als Silberkrüge zu benützen, als wären sie aus Ton. Seneca

Den meisten Menschen stimme ich lieber zu, als daß ich ihnen zuhöre.
Montesquieu

Lesefrüchte gepflückt von n. o. s.

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn sich zwanzig Männer in ihre Wagen setzen, dann fahren sie eben Auto, sie sind in diesem Augenblick in erster Linie Fahrer. Wenn sich aber zwanzig Frauen auf die Reise machen, bleiben sie immer Frau Müller, Frau Meier und wie sie sonst noch heißen mögen, die sich zufällig in einem Auto aufhalten.
● Die Tat

Wenn ich mit meinem Auto 80 km/Std. fahre, so ist das etwa gleich, wie wenn ein Volkswagen 50 km/Std. fährt. ● Neue Zürcher Zeitung

Wenn bei 120 Stundenkilometer der rechte Vorderradreifen platzt – ein wichtiger Lebensabschnitt liegt hinter dir. ● Horoskop für Autofahrer

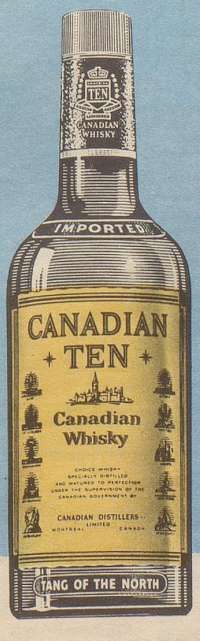
Alles, alles kuriert die Liebe ...

Er hatte ein aufbrausendes Temperament und litt darunter. «Du mußt mir helfen, mich zu beherrschen!» sagte er zu seiner Braut. Dann heirateten sie. Und seither beherrscht sie ihn ... pin

Das reichste Land der Erde bietet Ihnen eine seltene Köstlichkeit - den Whisky mit dem ungewöhnlichen Aroma:

CANADIAN TEN

Dieser Whisky, der sein männliches, kühles Bouquet der Frische und Kraft der unerschöpflichen Natur Canadas verdankt, trägt gleichsam den Hauch der weiten Ferne zu uns. Er läßt uns mit jedem Schluck, den wir genießen, ein klein wenig teilhaben an jenen köstlichen Gaben dieses jungen und stolzen Landes, von dem die übrige Welt voll Bewunderung behauptet: Das 20. Jahrhundert gehört Canada!



Hans U. Bon AG Talacker 41 Zürich 1
vormals Rudolf Zehnder AG)